



SCHULPSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE DER STADT HAGEN

MÄRKISCHER RING 101 | 58097 HAGEN
02331 207 3909

SCHULPSYCHOLOGIE@STADT-HAGEN.DE

weitere Informationen: www.hagen.de/schulpsychologie



VERANSTALTUNGEN 2023 & 2024

Schön, dass Sie hier sind! Herzlich willkommen!

Wir freuen uns über Ihr Interesse an Schulpsychologie und unseren Angeboten. Die Schulpsychologische Beratungsstelle als gemeinsame Einrichtung der Stadt Hagen und des Landes NRW steht den Schulbeteiligten aller Hagener Schulen zur Seite. Wir bieten Beratung, Qualifizierung, Coaching und Supervision, Unterstützung im Rahmen von Schulentwicklung und im Umgang mit schulischen Krisenereignissen. Wir begleiten Sie bei schulischen Entwicklungs- und Veränderungsprozessen auch langfristig und nachhaltig. Unser multiprofessionelles Team besteht aus Psycholog*innen und einer Fachkraft für Systemberatung Extremismusprävention. Sie sind herzlich eingeladen uns zu besuchen und kennenzulernen.

Unser Blick von außen auf das System Schule mit einer *allparteilichen Haltung* erleichtert das Entdecken von Zusammenhängen und neuen Perspektiven. Unsere Angebote sind *kostenfrei* und erfolgen auf *freiwilliger Basis*. Die Beratungsinhalte unterliegen der *Schweigepflicht*.

Auf unserer Internetseite finden Sie weitere Veranstaltungen, die wir auf Anfrage für Schulen anbieten. Falls Sie über diese Angebote hinaus als Schulleitung oder (Teil-)Kollegium eine Veranstaltung zu einem anderen Thema oder die Begleitung bei einem Projekt oder schulischen Prozess wünschen, sprechen Sie uns gerne an – wir sind offen für und gespannt auf Ihre Anliegen und Themen!

Im neuen Schuljahr legen wir einen Schwerpunkt auf Prävention mit dem Angebot *Gewaltprävention als Schulentwicklung*. Im Beratungszentrum bieten wir wieder *Gruppen für Schüler*innen* an (z.B. Stärkung von Konzentration und Selbstwert) und organisieren Trainings in Schulen (z.B. Soziale Kompetenz, Selbstbehauptung). Weitere Informationen hierzu folgen in den nächsten Wochen. Wir laden die *Schülervertretungen* zu einem Dialog über ihre Themen und Anliegen ein, um bedarfsgerechte Angebote für Schüler*innen zu entwickeln. An dem *Präventionsprogramm „Verrückt? Na und!“* zur Förderung der psychischen Gesundheit von Jugendlichen wirken wir mit – dieses können Sie über die Gesundheitsförderung im Fachbereich Gesundheit anfragen. Last but not least sind wir auch wieder auf der *Bildungskonferenz* vertreten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein gelingendes Schuljahr!

Unser Team

Dr. Katja Hülser

Isabell Kulbe

Marina Birth

Gesa Althaus-Hartmann

Nadine Markschat

Cara Nordhoff

Theresa Pappert

Marian Plhak

Laura Pütz

Stefanie Rosenthal

Ricarda Suska

Veranstaltungsübersicht

Für Lehrkräfte und Fachkräfte		
Angebote auf Anfrage		
Ab 2024	Gewaltprävention als Schulentwicklung	S. 4
Auf Anfrage	Coaching und Kollegiale Fallberatung	S. 5
Ab 2024	Handlungsmöglichkeiten bei (sehr) herausfordernden Grundschulklassen <i>Coaching für Grundschullehrkräfte</i>	S. 6
September 2023		
11.09.2023, <i>13:00 – 16:00 Uhr</i>	Kollegiale Fallberatung für Schulsozialarbeit <i>Weitere Termine: 30.10.2023, 15.01.2024, 04.03.2024, 13.05.2024</i>	S. 7
20.09.2023 <i>9:00 – 15:00 Uhr</i>	Das Glück an die Hand nehmen <i>Erkenntnisse & Methoden aus der Positiven Psychologie für Ihre päd. Arbeit</i>	S. 8
25.09.2023 <i>9:00 – 11:00 Uhr</i>	Handlungssicher durch Unterstützung im Team <i>Kollegiale Fallberatung als Methode für OGS-Fachkräfte</i>	S. 9
25.09.2023, 16.01.2024 <i>14:00 – 16:00 Uhr</i>	Austausch und Beratung für Lehrkräfte zu Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten	S. 10
Ab 27.09.2023, <i>14:00 – 16:00 Uhr</i>	Aktueller Notfallordner in der Praxis für schulische „Krisenteams“ <i>Praxisbezogene, kollegiale Fallberatung und Vernetzung</i> <i>Weitere Termine: 27.11.2023, 21.02.2024, 29.04.2024</i>	S. 11
Oktober 2023		
17.10.2023 <i>13:00 – 16:00 Uhr</i>	Umgang mit psychischen Belastungen von Kindern und Jugendlichen	S. 12
Ab 18.10.2023 <i>13:30 – 16:00 Uhr</i>	Unterstützungsnetzwerk für Lehrkräfte <i>Kollegiale Fallberatung & Reflexion schwieriger Beratungssituationen</i> <i>Weitere Termine: 07.02.2024, 24.04.2024, 12.06.2024</i>	S. 13
23.-25.10.2023, <i>9.00-14.00 Uhr</i>	ZUSAMMEN WACHSEN <i>Soziales Lernen und Rassismus-Sensibilisierung - ein Projekt für Grundschulen</i>	S. 14
November 2023		
16.11.2023 <i>14:00 – 16:30 Uhr</i>	Mobbing erkennen und stoppen mit dem No-Blame-Approach	S. 15
24.11.2023 <i>12:00 – 14:00 Uhr</i>	Gewalt gegen Lehrkräfte <i>Information, Austausch und Vernetzung für Schulleitungen</i>	S. 16
Dezember 2023		
04.12.2023 <i>13:30 – 16:00 Uhr</i>	Suizidprävention in Schule <i>Hintergrundwissen & Handlungsempfehlungen</i>	S. 17

Januar 2024		
23.01.2024 <i>12:00 – 15:30 Uhr</i>	Gewalt gegen Lehrkräfte <i>Information, Austausch und Praxis für Lehrkräfte</i>	S. 18
30.01.2024 <i>14:00 – 17:00 Uhr</i>	Gewaltfreie Kommunikation in der Schule <i>„Du machst mich wahnsinnig?!“ - Wie Gewaltfreie Kommunikation helfen kann, den anderen zu verstehen</i>	S. 19
Februar 2024		
05.02.2024, 19.02.2024, <i>08:30 – 14:30 Uhr</i>	Präventions- & Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt <i>Wie ein Konzept lebendig wird</i>	S. 20
14.02.2024 <i>13:00 – 16:00 Uhr</i>	Stärke statt Macht <i>Neue Autorität als Haltungskonzept in Schule</i>	S. 21
März 2024		
06.03.2024 <i>13:00 – 16:30 Uhr</i>	Selbstfürsorge für Schulsozialarbeiter*innen	S. 22
11.03.2024, 18.03.2024, <i>12:00 – 17:00 Uhr</i>	Das Präventionsprogramm „Gemeinsam Klasse sein“ <i>ein primärpräventives und evaluiertes Konzept zur Mobbingprävention</i>	S. 23
13.03.2023 <i>9:00 – 15:00 Uhr</i>	Das Glück an die Hand nehmen <i>Erkenntnisse & Methoden aus der Positiven Psychologie für Ihre päd. Arbeit</i>	S. 8
Mai 2024		
15.05.2024 <i>13:00 – 16:00 Uhr</i>	Schule als sicherer Ort <i>Umgang mit den Themen Flucht und Trauma in der Schule</i>	S. 24

Anmeldung

unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Kontaktdaten per E-Mail: schulpsychologie@stadt-hagen.de

Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Hagen

Im Beratungszentrum Rat am Ring

Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Tel.: 02331 / 207 3909

Fax: 02331 / 207 3960

www.hagen.de/schulpsychologie



Barrierefreie Räume und ein Aufzug befinden sich im Haus.

Datenschutz

Wir erfassen und verarbeiten die personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation. Eine Übermittlung der Daten an Dritte findet nicht statt. Die Erklärung zur DSGVO finden Sie auf hagen.de oder auf Wunsch in gedruckter Form durch uns.



Gewaltprävention als Schulentwicklung

Gemeinsam den Weg zu einer sicheren Schulgemeinschaft finden – persönliche Begleitung für Ihre Schule

Gewaltprävention ist ein Thema von aktueller und höchster Relevanz für jede Schule. Ob körperliche Übergriffe, verbale Aggressionen, Mobbing oder sexuelle Gewalt – verschiedene Formen von Gewalt können das Schulklima und das Wohlbefinden der Schüler*innen und Schulmitarbeiter*innen erheblich beeinträchtigen. Eine gezielte Gewaltprävention schafft eine sichere Lernumgebung, fördert das soziale Miteinander, die Selbstwirksamkeit, Konzentration und letztendlich auch den Lernerfolg.

Jede Schule hat die Vorgabe, ein Schutzkonzept gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch zu entwickeln und sich mit dem eigenen Präventionskonzept auseinanderzusetzen. Wir setzen uns persönlich mit Ihnen zusammen, um Ihre spezifischen Ziele und Visionen in Bezug auf eine gewaltfreie Schule zu formulieren. Gemeinsam erarbeiten wir einen maßgeschneiderten Plan, um auf verschiedenen Ebenen gewaltpräventive Aktionen an Ihrer Schule umzusetzen. Wir beginnen mit einer Potenzialanalyse um zu schauen, was Sie an Prävention bereits installiert haben. Auf dieser Basis unterstützen wir Sie dabei, auf vorhandene Ressourcen aufzubauen, förderliche Faktoren für Prävention und Maßnahmen umzusetzen und zu evaluieren.

Wir stehen Ihnen mit unserem Angebot von der fachlichen Beratung und Begleitung während des gesamten Prozesses bis hin zur Qualifizierungsplanung zur Seite. Wir reflektieren gemeinsam, welche (unserer) Fortbildungen Sie besuchen und welche Kooperationen Sie eingehen können, um Wissen und Fähigkeiten Ihrer Schulgemeinschaft in der Gewaltprävention zu stärken.

Die Teilnahme und Unterstützung der Schulleitung ist bei diesem Angebot eine wichtige Voraussetzung.

Wann? Individuelle **Auftakt ca. 2,5 Stunden**

Terminvereinbarung

Wer? Projektgruppe Ihrer Schule (Schulleitung und Fachkräfte aus dem schulischen Team für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention, Schulsozialarbeit, Beratungslehrkraft, etc.)

Wo? Wir laden Sie in die Beratungsstelle ein oder kommen zu Ihnen an die Schule.

Anmeldung: Per E-Mail an schulpsychologie@stadt-hagen.de

Anmeldeschluss: Im ersten Schulhalbjahr ist dieses Angebot den Schulen vorbehalten, welche an der Schutzkonzeptfortbildung teilnehmen.

Ab dem zweiten Halbjahr (02/24) ist dies ein Angebot für alle Hagener Schulen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Coaching & Kollegiale Fallberatung

Für Schulleitungen

Wie gehe ich mit Konflikten im Kollegium um?
Was brauche ich als Führungskraft, um gesund zu bleiben?
Wie bekomme ich alle Aufgaben unter einen Hut?

Zeit & Raum
für Fragen
externe Perspektive
nutzen

Für Lehrkräfte

Wie fördere ich ein positives Klassenklima?
Was kann ich bei schwierigen Gesprächen beachten?
Wie schaffe ich es, allen und allem gerecht zu werden?

kreativ systematisch
systemisch
verstehen
Ideen entwickeln

Für Lehramtsanwärter*innen

Was kann mir im Referendariat behilflich sein?
Wie komme ich gut durch die Prüfungen?
Wie gestalte ich den Einstieg ins Schulleben?

Die Coaching-Gruppe bietet einen interaktiven Beratungs- und Begleitungsprozess für den beruflichen Kontext, der zeitlich begrenzt und zielorientiert definiert ist. Auf Basis einer kooperativen Beziehung, die durch Freiwilligkeit, gegenseitige Wertschätzung und Vertrauen begründet ist, werden Ihre Themen und Anliegen vertraulich besprochen und bearbeitet. Dazu nutzen wir transparente Methoden und blicken mit ressourcen- und lösungsorientiertem Fokus auf vorhandene Potentiale, um diese zu aktivieren. Die Ideen und Kompetenzen der Gruppe und der Einzelnen fließen als wertvolle Ressourcen in den Prozess ein.

Wir bieten das berufsbezogene Coaching mit ein bis fünf Terminen auf Nachfrage an.
Melden Sie sich gern einzeln an, wir stellen eine Gruppe zusammen.
Wir freuen uns auf Sie!

Handlungsmöglichkeiten bei (sehr) herausfordernden Grundschulklassen

Coaching für Grundschullehrkräfte

Sie sind Klassenlehrer*in einer Grundschulklasse, sind unzufrieden mit dem Lernklima in Ihrer Klasse und/oder haben Schwierigkeiten, die Lernziele zu erreichen? Sie haben viele verhaltenskreative Schüler*innen, die das Unterrichtsgeschehen bestimmen und wünschen sich neue Ideen, um diese Schüler*innen besser führen zu können?

Dann ist vielleicht unser Coaching-Angebot etwas für Sie:

Wir möchten Ihnen in einem Workshop zwei Ansätze vorstellen, die Ihnen den Schulalltag vereinfachen und Ihnen Sicherheit im Umgang mit herausforderndem Verhalten geben. Nach diesem Termin vereinbaren wir mit jeder Lehrkraft einen Schultermin, bei dem wir Sie dabei unterstützen, das Gelernte in Ihrer Klasse zu implementieren.

Wir sind kontinuierlich für sie ansprechbar und vereinbaren nach Bedarf weitere Termine.

Wann? Nach **Februar** **13:00 – 16:00 Uhr**
Absprache **2024**

Wer? Grundschullehrer*innen
*Max. 5 Teilnehmer*innen*

Wo? Fortbildung im Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen
anschließend Schultermin in Ihrer Klasse vor Ort

Anmeldung: Per E-Mail an schulpsychologie@stadt-hagen.de

Anmeldeschluss: 15.01.2024

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Theresa Pappert *Schulpsychologinnen*
Stefanie Rosenthal

Kollegiale Fallberatung für Schulsozialarbeiter*innen

In dem geschützten Rahmen einer Fallberatungsgruppe können sowohl der Austausch zu berufsbezogenen Themen als auch kollegiale Fallberatung stattfinden. Der Austausch und die Reflektion von Themen und Herausforderungen aus Ihrem Berufsalltag sowie das Erarbeiten von umsetzbaren Lösungen stehen hierbei im Vordergrund.

Innerhalb dieser Gruppe haben alle Teilnehmenden den Raum, sich und ein Thema einzubringen. Die Gruppe dient in der Erarbeitung als Unterstützung, von deren Ressource jede*r Einzelne profitiert.

Die Gespräche unterliegen der Schweigepflicht.

Achtung: Diese Veranstaltung besteht aus mehreren Terminen.

Wann? Jeweils montags, **11.09.2023, 13:30 – 16:00 Uhr**
30.10.2023, 13:30 – 16:00 Uhr
15.01.2024, 13:30 – 16:00 Uhr
04.03.2024, 13:30 – 16:00 Uhr
13.05.2024, 13:30 – 16:00 Uhr

Wer? Schulsozialarbeiter*innen
*Max. 15 Teilnehmer*innen*

Wo? Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Anmeldung: Per E-Mail an schulpsychologie@stadt-hagen.de

Anmeldeschluss: 01.09.2023

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Katja Hülser *Schulpsychologin*

Nadine Markschat *Systemberatung Extremismusprävention*
Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Hagen

Das Glück an die Hand nehmen

Erkenntnisse & Methoden aus der Positiven Psychologie für Ihre pädagogische Arbeit

Was ist eigentlich ein glückliches Leben? Den Erkenntnissen der Positiven Psychologie (nach Prof. Dr. Martin Seligman) zufolge bedeutet es nicht, keine Probleme zu haben, sondern mehr von dem zu tun, was uns als Mensch aufblühen lässt. Demnach basiert Wohlbefinden auf fünf Säulen: Positive Emotionen spüren, sich für etwas engagieren, verbunden sein mit anderen Menschen, Sinn in unserem Tun finden und spüren, dass wir etwas bewegen können.

In diesem Workshop erfahren Sie anhand von wissenschaftlichen Erkenntnissen, Übungen und Selbsterfahrung, wie Sie mehr Glück, individuelle Stärken, Dankbarkeit und Optimismus bei sich und bei den Kindern und Jugendlichen in Ihrem beruflichen Alltag fördern können.

Hinweis: Diese Veranstaltung findet im Schuljahr 2023/2024 zweimal statt.

Es handelt sich NICHT um zusammenhängende Termine.

Wann? Mittwoch, **20.09.2023, 09:00 – 15:00 Uhr**

ODER alternativ am

Mittwoch, **13.03.2023, 09:00 – 15:00 Uhr**

Wer? Zielgruppe
(Beratungs-)Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen, Pädagogische Fachkräfte aus der Kinder-/Jugendarbeit und weitere Interessierte

*Max. 17 Teilnehmer*innen*

Wo? Kultopia Hagen
Konkordiastr. 23-25
58095 Hagen

Anmeldung: Die Veranstaltung findet im Rahmen des „Handwerkszeug für die pädagogische Arbeit in Schule und Jugendhilfe“ statt. Die Anmeldung erfolgt online über www.ha.rbn.nrw.de (linke Spalte → „Termine“).



Anmeldeschluss: 06.09.2023 (1. Termin) und 28.02.2024 (2. Termin)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gesa Althaus-Hartmann *Schulpsychologinnen*
Cara Nordhoff
Laura Pütz
Ricarda Suska

Handlungssicher durch Unterstützung im Team

Kollegiale Fallberatung als Methode für OGS-Fachkräfte

Wie gehen Sie mit herausfordernden Situationen im Schulalltag um?

Welche Methoden haben Sie, um im Team nach Lösungen zu suchen?

Die Kollegiale Fallberatung bietet einen strukturierten Leitfaden, mit dem Sie zielorientiert gemeinsam Lösungen für pädagogische Anliegen erarbeiten können. So nutzen Sie das Erfahrungswissen aller Beteiligten und beziehen verschiedene Sichtweisen mit ein. Dies bringt Handlungssicherheit und neue Ideen.

Diese Methode erarbeiten Sie sich in dem Workshop, indem Sie sie ausprobieren.

Bringen Sie dafür gern eigene Fall-Anfragen mit. Die besprochenen Inhalte werden von der gesamten Gruppe vertraulich behandelt.

Wann? Montag, **25.09.2023, 09:00 – 11:00 Uhr**

Wer? OGS-Mitarbeitende
*Max. 12 Teilnehmer*innen*

Wo? Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Anmeldung: Die Veranstaltung findet im Rahmen des „Handwerkszeug für die pädagogische Arbeit in Schule und Jugendhilfe“ statt. Die Anmeldung erfolgt online über www.ha.rbn.nrw.de (linke Spalte → „Termine“).



Anmeldeschluss: 11.09.2023

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Isabell Kulbe *Schulpsychologinnen*
Stefanie Rosenthal

Austausch und Beratung für Lehrkräfte zu Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten

Als Grundschullehrkraft für das Fach Deutsch kennen Sie bestimmt Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben. Hierbei können sich im Schulalltag unterschiedliche Fragen ergeben.

Aufbauend auf Ihrem Wissen zu LRS und Ihren Erfahrungen laden wir Sie ein, im Rahmen dieses Austausches Ihr Wissen zu vertiefen und Ihre Fragen zu klären. Bringen Sie bitte dazu Ihre spezifischen Fragen und gerne auch Schriftproben mit, um gezielt und konkret Unterstützung und Beratung zu erhalten.

Hinweis: Für Eltern von Kindern mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten wird nach den Elternsprechtagen im ersten Halbjahr des Schuljahres ein Elternabend mit grundlegenden Informationen zu LRS angeboten werden (Ausschreibung folgt noch).

Wann? Montag, **25.09.2023, 14:00 – 16:00 Uhr** und/oder

Dienstag, **16.01.2024, 14:00 – 16:00 Uhr**

Ein oder beide Termin(e) je nach Bedarf buchbar.

Wer? Grundschullehrkräfte
*Max. 15 Teilnehmer*innen*

Wo? Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Anmeldung: Per E-Mail an schulpsychologie@stadt-hagen.de

Anmeldeschluss: 21.09.2023 (1. Termin) und 12.01.2024 (2. Termin)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kerstin Striebeck *LRS-Fachberaterin im Schulamt der Stadt Hagen*

Stefanie Rosenthal *Schulpsychologin*

Aktueller Notfallordner in der Praxis für schulische „Krisenteams“

Praxisbezogene, kollegiale Fallberatung und Vernetzung

Sie haben Fragen zu Suizidalität, Gewalt, Cybermobbing, Tod und anderen schulischen Krisenthemen?

Anhand des aktualisierten Notfallordners „Hinsehen und Handeln“ und der neuen Präventionsbroschüre besprechen wir Ihre aktuellen Anliegen. Wir bieten kollegiale Fallberatung und nutzen die Erfahrungen der Gruppe. Je nach Anliegen geben wir kurze Inputs zu den von Ihnen gewünschten Themen.

Da sensible Themen besprochen werden, setzt die Teilnahme gegenseitige Vertraulichkeit voraus. Wir bieten Ihnen dieses Format als feste Gruppe an: Es ist wünschenswert, dass Sie an allen Terminen teilnehmen.

Achtung: Diese Veranstaltung besteht aus mehreren Terminen.

Wann? Mittwoch, **27.09.2023, 14:00 – 16:00 Uhr**
Montag, **27.11.2023, 14:00 – 16:00 Uhr**
Mittwoch, **21.02.2024, 14:00 – 16:00 Uhr**
Montag, **29.04.2024 14:00 – 16:00 Uhr**

Wer? Fachkräfte des schulischen Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention
*Max. 12 Teilnehmer*innen*

Wo? Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Anmeldung: Per E-Mail an schulpsychologie@stadt-hagen.de

Anmeldeschluss: 18.09.2023

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Katja Hülser *Schulpsychologinnen*
Isabell Kulbe

Umgang mit psychischen Belastungen von Kindern und Jugendlichen

Was kann ich tun, wenn sich Schüler*innen an mich wenden, die angeben, unter Panikattacken zu leiden?

Wie unterstütze ich Schüler*innen, die unter Niedergeschlagenheit und Antriebslosigkeit leiden?

Wie kann ich reagieren, wenn Schüler*innen sich selbst verletzen oder von persönlichen Krisen berichten?

Diese und ähnliche Fragen beschäftigen (Beratungs-)Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende und weitere päd. Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendarbeit als Folge der Corona-Pandemie vermehrt. Nach einem kurzen Input zu einigen psychischen Symptomen werden wir mit Ihnen erarbeiten und einüben, was Sie als Fachkraft für Ihre Schüler*innen im Umgang mit psychischen Belastungen tun können.

Der Fokus liegt – im Hinblick auf Ihre Rolle – dabei auf den Themen Beziehungsgestaltung, Gesprächsführung, Psychoedukation und Ressourcenaktivierung.

Wann? Dienstag, **17.10.2023, 13:00 – 16:00 Uhr**

Wer? (Beratungs-)Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen, Pädagogische Fachkräfte aus Schule
*Max. 15 Teilnehmer*innen*

Wo? Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Anmeldung: Per E-Mail an schulpsychologie@stadt-hagen.de

Anmeldeschluss: 10.10.2023

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gesa Althaus-Hartmann *Schulpsychologinnen*
Theresa Pappert

Unterstützungsnetzwerk für Lehrkräfte

Kollegiale Fallberatung und Reflexion schwieriger Beratungssituationen

Nehmen auch bei Ihnen die krisenhaften und schwierigen Gesprächssituationen zu?
Wünschen Sie sich für bestimmte Situationen mehr Handlungssicherheit?
Möchten Sie neue Ideen und Perspektiven kennenlernen?

Die „Kollegiale Fallberatung“ ist eine Form des kollegialen Austauschs und der Beratung zu berufsbezogenen Themen und Herausforderungen. Je Fallberatung bringen 1-2 Gruppenmitglieder persönliche berufliche Themen ein, die dann gemeinsam in der Gruppe reflektiert werden und neue Herangehensweisen eröffnen.

Das strukturierte Erarbeiten von umsetzbaren Lösungen zu Ihren beruflichen Themen und konkreten Situationen aus dem Schulalltag steht im Vordergrund.

Bringen Sie Ihre Fragen und Erfahrungen mit und profitieren Sie von den Ressourcen und Ideen der Gruppe sowie von verschiedenen strukturierenden Hilfen, systemischen und lösungsorientierten Techniken oder auch kreativen Methoden aus der Psychologie.

Da persönliche Themen besprochen werden, setzt die Teilnahme gegenseitige Vertraulichkeit voraus: die Gesprächsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Wir bieten dieses Format als feste Gruppe an: Es ist wünschenswert, dass Sie an allen Terminen teilnehmen.

Achtung: Diese Veranstaltung besteht aus mehreren Terminen.

Wann? Mittwoch, **18.10.2023, 13:30 – 16:00 Uhr**
Mittwoch, **07.02.2024, 13:30 – 16:00 Uhr**
Mittwoch, **24.04.2024, 13:30 – 16:00 Uhr**
Mittwoch, **12.06.2024, 13:30 – 16:00 Uhr**

Wer? Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte, die Beratungsgespräche mit Schüler*innen und Eltern führen
*Max. 12 Teilnehmer*innen*

Wo? Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Anmeldung: Per E-Mail an schulpsychologie@stadt-hagen.de

Anmeldeschluss: 11.10.2023

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Isabell Kulbe *Schulpsycholog*innen*
Cara Nordhoff
Marian Plhak

ZUSAMMEN WACHSEN

Soziales Lernen und Rassismus-Sensibilisierung - ein Projekt für Grundschulen

ZUSAMMEN WACHSEN ist ein Projekt zur Förderung der Klassengemeinschaft und des Sozialen Miteinanders. Neben Inhalten des Sozialen Lernens legt es den Fokus auf das Thema Rassismus. Hier werden Gemeinsamkeiten anstatt Unterschiede betont, um Kindern im Grundschulalter ein ZUSAMMEN WACHSEN zu ermöglichen, welches möglichst frei von Konflikten und Vorurteilen ist. Sie können das Projekt nach Teilnahme am Workshop sowohl in Form einer Projektwoche als auch tageweise auf Basis einzelner Bausteine durchführen.

Ziele des Projekts:

- Förderung von Toleranz und Miteinander
- Offenheit gegenüber Menschen aus verschiedenen Kulturen
- Umgang mit Konfliktsituationen
- Umgang mit eigenen und fremden Gefühlen
- Selbstwirksamkeit erfahren
- Förderung von Kommunikation

Achtung: Diese Veranstaltung besteht aus mehreren Terminen.

Wann? Montag, **23.10.2023, 9:30 – 14:30 Uhr**
Dienstag, **24.10.2023, 9:30 – 14:30 Uhr**
Mittwoch, **25.10.2023, 9:30 – 14:30 Uhr**

Wer? Schulsozialarbeiter*innen aus dem Primarstufenbereich, Familiengrundschulzentren und Lehrkräfte aus dem Primarstufenbereich

Wo? In der Kreativwerkstatt von Kunst vor Ort e.V: Lange Str. 40, 58089 Hagen

Anmeldung: Per E-Mail an schulpsychologie@stadt-hagen.de

Anmeldeschluss: 25.09.2023

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Lisa A. Peters *Schulsozialpädagogin
Stadt Hagen*

Nadine Markschat *Systemberatung Extremismusprävention
Schulpsychologische Beratungsstelle*

Mobbing erkennen und stoppen mit dem No-Blame-Approach

Durchschnittlich sind ca. 15 % aller Schüler*innen von Mobbing betroffen. In diesem Workshop besprechen wir Strategien und Kompetenzen, um Mobbing zu erkennen und von Konflikten zu unterscheiden. Verschiedenen Mobbingformen inklusive Cybermobbing und deren Auswirkungen werden thematisiert.

Als konkrete Interventionsmöglichkeit stellen wir den „No Blame Approach“ (Maines & Robinson) in Funktionsweise und Umsetzung vor. Mithilfe dieses hochwirksamen Ansatzes können Mobbinghandlungen unter Schüler*innen effektiv gestoppt werden. Der Fokus liegt dabei auf den Ressourcen und Fähigkeiten der Schüler*innen und lässt sich daher in Schule gut umsetzen.

Wann? Donnerstag, **16.11.2023 14:00 – 16:30 Uhr**

Wer? Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulsozialarbeiter*innen, OGS-Mitarbeitende
*Max. 18 Teilnehmer*innen*

Wo? Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Anmeldung: Die Veranstaltung findet im Rahmen des „Handwerkszeug für die pädagogische Arbeit in Schule und Jugendhilfe“ statt. Die Anmeldung erfolgt online über www.ha.rbn.nrw.de (linke Spalte → „Termine“).



Anmeldeschluss: 09.11.2023

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Nadine Markschat *Systemberatung Extremismusprävention*
Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Hagen

Laura Pütz *Schulpsychologin*

Gewalt gegen Lehrkräfte

Information, Austausch und Vernetzung für Schulleitungen

Umfragen und Studien belegen die leicht steigende Häufigkeit von Angriffen und Gewalt gegen Lehrkräfte in den letzten fünf Jahren. Gewalt gegen Pädagog*innen stellt eine ernsthafte Bedrohung sowohl für die Sicherheit der Lehrkräfte als auch für das Schulklima insgesamt dar.

In dieser gemeinsamen Veranstaltung von Schulpsychologie und Kriminalprävention der Polizei Hagen werden wir u.a. zu folgenden Fragen aufklären und informieren sowie Handlungsoptionen vorstellen:

- Wie treten Sie Gewalt entgegen und gehen konkret mit Gewaltsituationen um?
- Wie können Sie betroffene Lehrkräfte professionell unterstützen und begleiten?
- Was wirkt präventiv für ein sicheres Schulumfeld und fördert den Zusammenhalt?

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen in den Austausch gehen, um Lösungsansätze zu entwickeln, die Sie in Ihrer Rolle als Schulleitung unterstützen.

Eine weitere Veranstaltung für Lehrkräfte mit einem zusätzlichen Fokus auf praktischen Handlungsoptionen (z.B. Deeskalationsübungen) wird im Januar angeboten.

Wann? Freitag, **24.11.2023, 12:00 – 14:00 Uhr**

Wer? Schulleitungen
*Max. 18 Teilnehmer*innen*

Wo? Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Anmeldung: Per E-Mail an schulpsychologie@stadt-hagen.de

Anmeldeschluss: 10.11.2023

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Claudia Dahmen *Kriminalhauptkommissarin, Polizei Hagen, Kriminalkommissariat
Kriminalprävention & Opferschutz*

Dr. Katja Hülser *Schulpsychologin, Leitung Schulpsychologische Beratungsstelle*

Suizidprävention in Schule

Hintergrundwissen & Handlungsempfehlungen

Was kann das System Schule tun, um Suizidprävention zu betreiben?

Wie erkenne ich psychische Belastung bei Schüler*innen?

Was kann ich als Lehrkraft konkret tun, wenn Suizidgedanken geäußert werden?

In diesem Workshop vermitteln wir Ihnen Hintergrundwissen über Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen und informieren über Handlungsschritte bei Suizidäußerungen.

Da der Kontakt und die Beziehungsgestaltung zu den Schüler*innen die Basis für Ihre Unterstützung ist, bieten wir Ihnen Ideen und Anregungen für die Gesprächsführung an. Nutzen Sie die spielerische Möglichkeit, den Leitfaden für Gespräche in Kleingruppen im Rahmen von Rollenspielen auszuprobieren.

Wann? Montag, **04.12.2023, 13:30 – 16:00 Uhr**

Wer? Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen, Schulleitung
*Max. 12 Teilnehmer*innen*

Wo? Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Anmeldung: Per E-Mail an schulpsychologie@stadt-hagen.de

Anmeldeschluss: 22.11.2023

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Isabell Kulbe *Schulpsychologinnen*
Stefanie Rosenthal

Gewalt gegen Lehrkräfte

Information, Austausch und Praxis für Lehrkräfte

Gewalt und Angriffe sollten für Pädagog*innen nicht zum Alltag gehören. Gewalt gegen Lehrkräfte stellt für Betroffene eine ernsthafte Bedrohung dar und gefährdet das gesamte Schulklima. Leider zeigen Umfragen und Studien eine Zunahme in der Häufigkeit über die letzten fünf Jahre.

In dieser gemeinsamen Veranstaltung von Schulpsychologie und Kriminalprävention der Polizei Hagen werden wir aufklären und informieren, Handlungsoptionen vorstellen und praktisch üben:

- Was habe ich für Interventionsmöglichkeiten?
- Wie verhalte ich mich in konkreten Gewaltsituationen?
- Wo finde ich Unterstützung als Betroffene/r und welche Ansprechstellen gibt es?
- Wie kann ich als Lehrkraft präventiv ein gutes Klassenklima fördern?

Wir wollen Sie als Lehrkräfte unterstützen und für den Umgang mit Gewaltsituationen im Schulalltag stärken. Mit Beispielen und Übungen (z.B. zur Deeskalation) werden wir praxisnah arbeiten. Gemeinsam können wir in den Austausch gehen, evtl. kritische Situationen der Vergangenheit besprechen und mögliche nächste Schritte für einen sicheren Berufsalltag entwickeln.

Wann? Dienstag, **23.01.2024, 12:00 – 15:30 Uhr**

Wer? Lehrkräfte
*Max. 18 Teilnehmer*innen*

Wo? Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Anmeldung: Per E-Mail an schulpsychologie@stadt-hagen.de

Anmeldeschluss: 09.01.2024

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Claudia Dahmen *Kriminalhauptkommissarin, Polizei Hagen, Kriminalkommissariat
Kriminalprävention & Opferschutz*

Dr. Katja Hülser *Schulpsychologin, Leitung Schulpsychologische Beratungsstelle*

Gewaltfreie Kommunikation in der Schule

„Du machst mich wahnsinnig?!“ - Wie Gewaltfreie Kommunikation helfen kann, den anderen zu verstehen.

Eine wertschätzende Haltung und Beziehungsgestaltung sind elementar für ein gutes Miteinander. Doch wie kann ich diese Haltung leben, wenn Schüler*innen Verhaltensweisen zeigen, die meinen Werten oder meiner Vorstellung des Umgangs miteinander nicht entsprechen? Gibt es eine Technik, damit negative Gefühle, die ich Schüler*innen gegenüber habe, nicht zwischen uns stehen?

Ein möglicher Ansatz ist die Gewaltfreien Kommunikation, entwickelt von Marshall B. Rosenberg. Im ersten Schritt hilft sie dabei, in Kontakt zu treten mit den Bedürfnissen und Gefühlen der Schüler*innen. Indem wir die Motive für ihr Verhalten verstehen und nachempfinden, nähern wir uns ihnen an. Im zweiten Schritt gibt sie uns Ideen, wie wir Schüler*innen bitten können, ihr Verhalten so zu verändern, dass ihr Verhalten unseren Wünschen und Bedürfnissen mehr entspricht.

Diese Fortbildung bietet Ihnen praktische Übungen für den Schulalltag und einen Einblick in die Bedeutung von Bedürfnissen und Gefühlen auf Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation.

Wann? Dienstag, **30.01.2024, 14:00 – 17:00 Uhr**

Wer? Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulsozialarbeiter*innen, OGS-Mitarbeitende
*Max. 15 Teilnehmer*innen*

Wo? Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Anmeldung: Per E-Mail an schulpsychologie@stadt-hagen.de

Anmeldeschluss: 16.01.2024

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Laura Pütz *Schulpsychologinnen*
Theresa Pappert

Präventions- & Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt

Wie ein Konzept lebendig wird

Die Schule ist ein besonders bedeutsamer Ort für Prävention! Nach statistischen Schätzungen der WHO befinden sich in jeder Schulklasse 1-2 Kinder, die von sexueller Gewalt betroffen sind oder waren. Mit einem ausgearbeiteten Präventions- und Schutzkonzept gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch signalisieren Sie Ihren Schüler*innen und deren Eltern, dass sie bei Ihnen an der Schule Gehör und Hilfe finden und schaffen einen grenzachtenden Umgang an Ihrer Schule. Das 16. Schulrechtsänderungsgesetz verpflichtet alle Schulen, Schutzkonzepte zu entwickeln. Neben dem Schwerpunkt Schutz vor sexueller Gewalt sind weitere Gewaltformen zu berücksichtigen.

Um Ihr Schutzkonzept passgenau weiterzuentwickeln und auf Bestehendes aufzubauen, starten wir mit einem schulspezifischen Auftakttermin (ca. 2,5 h), an dem wir mit Schulleitung und Ihrer Projektgruppe individuell erarbeiten,

- was Sie an Ihrer Schule bereits an Gewaltprävention installiert haben,
- wie Sie auf vorhandene Ressourcen aufbauen können
- und auf welchen Ebenen zu welchen Gewaltphänomenen Sie langfristig weitere Maßnahmen planen und umsetzen wollen.

Anschließend folgen zwei aufeinander aufbauende Veranstaltungen zusammen mit anderen Schulen spezifisch zum Thema „Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt“. Wir geben Ihnen Informationen zu den Bausteinen des Schutzkonzeptes, konkrete Vorschläge zum Vorgehen und zur Intervention, sowie einen Überblick über relevante Netzwerkpartner*innen. Wir orientieren uns am Material der Initiative „Kein Raum für Missbrauch“ (UBSKM, www.schule-gegen-sexuelle-gewalt.de).

Vom Einstieg in die Konzeptentwicklung bis zur Umsetzung und Evaluation der Maßnahmen stehen wir Ihnen auch im Rahmen von individuellen Nachbesprechungsterminen zur Seite.

Die Teilnahme der (erweiterten) Schulleitung ist Voraussetzung, um den Entwicklungsprozess nachhaltig zu gestalten. Die Veranstaltung besteht aus **zwei aufeinander aufbauenden Terminen** inkl. eines vorangehenden, **individuellen Auftakttermins**.

Wann? Montag, **05.02.2024, 08:30 – 14:30 Uhr [Teil 1]**

Montag, **19.02.2024, 08:30 – 14:30 Uhr [Teil 2]**

Wer? Schulleitungen mit maximal zwei weiteren Lehr- & Fachkräften pro Schule
*Max. 8 Schulen mit je 3 Teilnehmer*innen*

Wo? Hagen, der genaue Veranstaltungsort wird mit der Einladung bekannt gegeben

Anmeldung: Per E-Mail an schulpsychologie@stadt-hagen.de

Anmeldeschluss: 31.01.2024

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Isabell Kulbe *Schulpsycholog*innen*
Cara Nordhoff
Marian Plhak

Stärke statt Macht

Neue Autorität als Haltungskonzept in Schule

Was können Eltern, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte tun, wenn Kinder und Jugendliche streiten, provozieren, den Unterricht stören, sich verweigern oder sich zurückziehen: drohen und bestrafen?

Ein gewaltfreier Umgang mit diesen herausfordernden Situationen wird von Haim Omer im Konzept der Neuen Autorität beschrieben, welches Lehrkräfte systematisch in ihrer professionellen Präsenz und Beziehungsgestaltung stärkt. In diesem Workshop reflektieren wir die eigene Haltung, geben einen Einblick in das Konzept und entwickeln daraus Ideen, die Sie für Ihren pädagogischen Alltag mitnehmen können.

Wann? Mittwoch, **14.02.2024, 13:00 – 16:00 Uhr**

Wer? Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und OGS-Mitarbeitende
*Max. 18 Teilnehmer*innen*

Wo? Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Anmeldung: Per E-Mail an schulpsychologie@stadt-hagen.de

Anmeldeschluss: 07.02.2024

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gesa Althaus-Hartmann *Schulpsycholog*innen*
Marian Plhak

Selbstfürsorge für Schulsozialarbeiter*innen

Schulsozialarbeiter*innen stehen im Berufsalltag vor vielfältigen Aufträgen und Herausforderungen. In diesem Workshop soll es nicht nur um geeignete Möglichkeiten der Erholung vom stressigen Alltag gehen – wir setzen früher an:

Woran merke ich, dass ich (zu) gestresst bin?

Was ist mein persönliches Anstrengungsmuster und was bedeutet das für meine Arbeit?

Wie kann ich gesteuern, *bevor* der Stress überhandnimmt?

Im Workshop möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, eigene Handlungsspielräume zu identifizieren und Strategien für einen gesünderen Umgang mit arbeitsbezogenen Belastungen zu entwickeln. Mittels Fragebögen, Übungen und Selbstreflexion wollen wir erste konkrete Ansatzpunkte für den Alltag erarbeiten.

Wir schließen mit einer Fallberatung zur eigenen beruflichen Rolle, innerhalb derer Sie von praktischen Hinweisen und Ideen der Gruppe profitieren können.

Wann? Mittwoch, **06.03.2024, 13:00 – 16:30 Uhr**

Wer? Schulsozialarbeiter*innen
*Max. 15 Teilnehmer*innen*

Wo? Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Anmeldung: Per E-Mail an schulpsychologie@stadt-hagen.de

Anmeldeschluss: 21.02.2024

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Marian Plhak
Laura Pütz

*Schulpsycholog*innen*

Das Präventionsprogramm „Gemeinsam Klasse sein“ (Teil 1 und Teil 2)

Ein primärpräventives und evaluiertes Konzept zur Mobbingprävention

Das Know-how für die Programmdurchführung wird in zwei aufeinander aufbauenden Lehrkräfteworkshops vermittelt (Umfang 10 Stunden). Diese sind verpflichtend, um das Programm „Gemeinsam Klasse sein“ durchführen und mit Ihrer Klasse umsetzen zu können.

„Gemeinsam Klasse sein“ unterstützt Schulen und Eltern dabei, dass Schüler*innen gern zur Schule gehen und sich in ihrer Klasse wohlfühlen. Es versetzt Schulen in die Lage, gezielt und präventiv gegen Mobbing und Cybermobbing vorzugehen. Ziel des Projekts ist es, alle Beteiligten für die Problematik Mobbing und Cybermobbing zu sensibilisieren, um diese Phänomene gar nicht erst entstehen zu lassen.

Gemeinsam arbeiten Lehrkräfte mit der Klasse an den Themen:

- Was ist Mobbing und was schützt davor?
- Wie können wir uns gegenseitig helfen?
- Was ist das Besondere an Cybermobbing?
- Was ist wichtig für den Umgang miteinander in der Klasse?

Dabei kommen unter anderem Filmclips, Erklärvideos und Übungen zum Einsatz. Sie vermitteln die besonderen Merkmale von Mobbing und Cybermobbing und unterstützen Schüler*innen dabei, Regeln für ein respektvolles Miteinander zu erarbeiten.

Die Fortbildung und die Begleitung der Schulen bei der Programmumsetzung erfolgen durch die Schulpsychologie als Multiplikator.

Achtung: Diese Veranstaltung besteht aus mehreren Terminen.

Wann? Teil 1: Montag, **11.03.2024, 12:00 – 17:00 Uhr**

Teil 2: Montag, **18.03.2024, 12:00 – 17:00 Uhr**

Wer? Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen
*Max. 15 Teilnehmer*innen*

Wo? Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Anmeldung: Per E-Mail an schulpsychologie@stadt-hagen.de

Anmeldeschluss: 31.01.2024

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Nadine Markschat	<i>Systemberatung Extremismusprävention Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Hagen</i>
Marian Plhak	<i>Schulpsychologe</i>
Laura Pütz	<i>Schulpsychologin</i>

Schule als sicherer Ort

Umgang mit den Themen Flucht und Trauma in der Schule

Bei vielen Fachkräften im Kontext Schule gibt es Fragen und Unsicherheiten bezüglich des Umgangs mit traumatisierten und geflüchteten Schüler*innen. Wir möchten Ihnen in diesem Workshop zum einen Basiswissen zum Thema Trauma und traumasensibler Umgang mit Schüler*innen vermitteln und zum anderen auch Gelegenheit geben, Ihre Fragen zu klären.

Zum Beispiel:

- Wie gehe ich mit Betroffenen um - darf darüber gesprochen werden?
- Was brauchen traumatisierte und psychisch belastete Schüler*innen und was kann ich im Rahmen der Schule tun?
- Wo hören meine Zuständigkeit und Kompetenz auf, wo kann ich mich abgrenzen?

Zudem gehen wir auf Methoden ein, die zur Förderung von wichtigen Eigenschaften wie Selbstwahrnehmung, Selbstkontrolle und Selbstwirksamkeit bei all Ihren Schüler*innen genutzt werden können.

Schule kann für traumatisierte Kinder und Jugendliche einen wichtigen Beitrag leisten, indem sie einen sicheren und strukturierten Rahmen bietet. Wie sich dies ausgestalten lässt, werden wir in diesem Workshop gemeinsam erarbeiten.

Wann? Mittwoch, **15.05.2024, 13:00 – 16:00 Uhr**

Wer? Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulsozialarbeiter*innen, OGS-Mitarbeitende
*Max. 15 Teilnehmer*innen*

Wo? Beratungszentrum Rat am Ring, Märkischer Ring 101, 58097 Hagen

Anmeldung: Per E-Mail an schulpsychologie@stadt-hagen.de

Anmeldeschluss: 08.05.2024

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gesa Althaus-Hartmann *Schulpsychologinnen*
Isabell Kulbe
Cara Nordhoff

Schulpsychologische Beratungsstelle der Stadt Hagen

Im Beratungszentrum Rat am Ring
Märkischer Ring 101, 58097 Hagen
Tel.: 02331 / 207 3909
Fax: 02331 / 207 3960
schulpsychologie@stadt-hagen.de
www.hagen.de/schulpsychologie



Barrierefreie Räume und ein Aufzug befinden sich im Haus.



So finden Sie uns:



Herausgeber: Hagen – Stadt der Fernuniversität, Fachbereich Jugend & Soziales, Schulpsychologische Beratungsstelle
Bilder: Schulpsychologische Beratungsstelle
Verantwortlich: Dr. Katja Hülser
Satz und Druck: Hausdruckerei